

OPU *bittet aufs Podest!*

für seine klaren Worte zur Bedeutung frühkindlicher Förderung

Wolfgang Feller

„Es gibt viele Hinweise darauf, dass Kinder unter sechs Jahren, die zu Hause nicht gefördert werden oder in einen schlechten Kindergarten gehen, diesen Rückstand nie wieder aufholen. Darüber sollten die Bildungsreformer reden, und nicht dauernd die Keule der angeblich so geringen Aufstiegschancen schwingen.“

Dr. Wolfgang Feller, „Agenda Austria“-Projektleiter für den Bereich Bildung, Die Presse online am 16. Dezember 2015

für seine klaren Worte zur Bedeutung von Bildungsinvestitionen

Karl Aiginger

„Wir werden uns die Sozialausgaben leisten können, wenn wir in die Zukunft investieren und nicht für den eingetretenen Unglücksfall bezahlen: Mehr Ausgaben für Schule und Prävention gegen spätere Reparaturausgaben.“

Prof. Mag. Dr. Karl Aiginger, Direktor des Wirtschaftsforschungsinstituts (WIFO), Kurier online am 8. Dezember 2015

für seine klaren Worte zur Segregation in Gesamtschulen

Stefan Hopmann

„Es ist komplett irreführend anzunehmen, in Gesamtschulländern würden alle die gleichen Schulen besuchen bzw. den gleichen Unterricht bekommen. Dort haben sich durchweg mehr oder weniger ausgeprägte alternative Formen der Segregation herausgebildet.“

Univ.-Prof. Dr. Stefan Hopmann, „Bildungsreform 2015 – Fortschritt oder Rückschritt?“, Keynote beim „Weis[s]en Salon“ vom 10. Dezember 2015

